www.altheim-alb-evangelisch.de

Bitte Bildunterschriften!

Evangelische Kirchengemeinde Altheim/Alb: Kleine Baustellen lassen sich mit wenig Aufwand beheben

Titel: Gemeindebrief Auflage: 600 Exemplare Umfang: 20-24 Seiten Ausgaben: 3 im Jahr Format: DIN A5

Verteilung: evangelische Haushalte

Jahresetat: 1.000 Euro

Evangelische Kirchengemeinde Altheim/Alb

Ausgabe

03/2017

GEMEINDEBRIEF



Alle Seiten des Gemeindebriefs aus Altheim auf der Ulmer Alb werden auf gestrichenem Papier gedruckt. Pfarrhaus und Marienkirche prägen als Schwarz-Weiß-Zeichnung die Titelseite. Hinzu kommen vier Textblöcke, die zu Themen und Texten einladen. Dem Gemeindebrief fehlt leider ein Name. Einziges Augenmerk sind die aktuellen Farben in Rot. Die weiteren Ausgaben erscheinen mit den dominierenden Farben Grün und Lila im Schriftzug "Gemeindebrief" und weiter durchgehend auf allen Seiten. Der Hinweis auf die Internetseite der Altheimer Kirchengemeinde bereichert die Titelseite. Alle aktuellen Ausgaben des Gemeindebriefs können online betrachtet werden.

Layout

Der DIN-A5-Gemeindebrief variiert je Ausgabe zwischen 20 und 24 Seiten. Die rote Farbe auf der Titelseite setzt sich fort im unteren und oberen Seitenrand, dort ergänzt mit den Rubriken und den Seitenzahlen. Das Gemeindeblatt ist durchgehend mit zweispaltigem linksbündigem Flattersatz gestaltet – mit Ausnahme der Vorstellungs-

Schwarz dominiert, Nur zartes Rot lockt die Leserschaft auf die Seite. Es fehlt ein Blickfang, der Interesse weckt.

seite der Konfirmandinnen und Konfirmanden und der letzten Seite mit ihrer meditativen Text- und Grafikanordnung.

Mit gut ausgewählten unterschiedlichen Formaten ergänzen ein Dutzend Fotos die Texte. Es fehlen leider die notwendigen Bildunterschriften. Die Seiten verfügen über reichliche und gut platzierte Leerflächen. Hier wäre ausreichend Platz für die Bildtexte. Es bleiben acht Seiten ohne Fotos. Bitte beachten: Bildunterschriften nehmen die Lesenden vom Fotomotiv in den Lesetext hinein.

Der Tipp

Die Gemeindebrief-Redaktion hat große Probleme mit Inhalt und Form der "Rubriken". Sie sollten nur Hilfestellung leisten, um in den Seitentext einzusteigen. Kleine Änderungen könnten zum Beispiel so aussehen: "Rückblick" wird zu "Jungschartag" mit der Textüberschrift "Mit Martin auf Entdeckertour". Oder "Aktuelles" mit der Überschrift "Kirchendachstuhlsanierung" wird zu "Kirchendachstuhl" und Artikelüberschrift "Risse am Giebel sichtbar". Erich Franz

Glockenspende für die Marienkirche Die Kirchengemeinde freut sich sehr über die großzügige Stiftung der Kirchengemeinderat sehr schnell erfasst, dass es sich um ein von zwei Glocken zur Ergänzung historisches Ereignis handelt und des Geläuts unserer Evangelischen entschieden, die Spende anzuneh-Marienkirche. Nachdem sich im Juni aus eigener Initiative heraus Das Altheimer Geläut ist ein hissowohl der Stifter Horst Dieterich torisch sehr wertvolles Glockenenaus Giengen an der Brenz, dessen Vorfahren aus Altheim stammen, semble aus dem 14. Jahrhundert und den Jahren 1516/17. 1991 kam sein Firmpate Herbert Mülller wie ein Glockensachverständiger bei auch die Glockengießerei an die der damaligen Besichtigung unter Kirchengemeinde wandten und uns über die Spende von zwei Glocken anderem zu dem Ergebnis, dass unfür unsere Kirche informierten, hat

ter musikalischem Aspekt eine Er-Bild: Amrei Groß



Wer ist wer? Bildunterschriften mit den Namen der Personen erleichtern den Einstieg in den Text.



Zwischenzeitlich konnten wir

die Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Uhl vereinbaren. Er übernimmt die Bauleitung bei der Sanierung des Dachstuhls. Er hat uns das Schadensbild erläutert und die ersten Maßnahmen angestoßen. Es handelt sich um 3 größere Sanierungs

- Im Traufbereich weisen die Fußpunkte der Dachsparren und der Deckenbalken zum Teil gravierende Holzschäden auf. ♦ Es wurde eine Schrägstellung der
- Dachsparren festgestellt. An der westlichen Giebelseite sind Rissbildungen sichtbar.
- Zunächst wurden für die Schadenserhebung die Traufpunkte aus dem Dachraum ausgeräumt und freigelegt, so dass die Schädigungen des Holzes unter Hinzunahme eines Holzschadengutachters bewertet werden konnten. Der Schädi-

gungsgrad der Auflager im Traufbe-

Ein gravierender Befund war, dass die beiden im Gemäuer verbauten Schwellen sehr stark betroffen sind

Außerdem musste ein Statiker hinzugezogen werden. Er bewertete die Ist-Situation des gesamten Trag Giebelbereich. Hierbei kam er zu der Feststellung, dass die Schräg stellung der Dachsparren dadurch zustande gekommen ist, weil sich der Giebel nach außen bewegt hat und folglich das Dachgebälk Diese Schrägstellung und Verformung des Gebälks und seine Neigung nach Westen wurden zu-

sätzlich durch die Holzschäden im Tradbereich begünstig Unser Bauleiter, Herr Dr. Uhl, hat neu bewertet und die Kosten neu

Da sich nun ein erheblich größeres Schadensbild ergibt und sich der Sanierungsaufwand dadurch

muss ein neuer Sanierungs- und den involvierten Stellen abges und genehmigt werden. Die bisherigen Spenden bleiben dem Spender zweck erhalten. Die Kirchenge meinde wird über das weitere gehen auf dem Laufenden gehalt Alle eingehenden Spenden, die ohne Zweckbindung erfolgen, erden bis auf weiteres für die Sa-Bericht: Reiner Class

27 Zeilen füllen eine komplette Textspalte. Das ist sehr wenig. Der "Durchschuss" (Zeilenabstand) darf ruhig geringer ausfallen, um den Text nicht auseinanderfallen zu lassen

22 4/2018 4/2018 23